

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Chancen für Jugendliche und junge Erwachsene
Aktion	
Förderzeitraum	30.04.2014 - 01.05.2015
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Das Fahrrad - meine Zukunft (ein Filmprojekt)
Projektziel (Hauptziel)	<p>Der Film soll für die Idee der Fahrradwerkstätten an Schulen und in Jugendzentren werben und Berufe im Fahrradbereich vorstellen. Ziel des Projektes sind: 1) Jugendliche sollen verschiedene Fahrradwerkstätten kennen lernen, 2) Jugendliche sollen Berufe im Fahrradbereich kennen lernen, 3) Jugendliche sollen einen Film über Fahrrad-Werkstätten entwickeln und eigenständig unter Anleitung produzieren. Dabei werden ihnen theoretische Grundlagen wie z.B. Kameraeinstellungen und praktische Stufen einer Filmproduktion vermittelt, 4) Der Film soll dazu motivieren, Fahrräder selbst zu reparieren, 5) Dieser Film soll für die Idee der Jugend-Fahrrad-Werkstatt werben, 6) Der Film soll Berufe im Fahrradbereich vorstellen, 7) dadurch dass Jugendliche in Projekten Fahrräder reparieren, wird die Teamfähigkeit gefördert und es wird Spaß an einer technischen Tätigkeit vermittelt.</p> <p>Fahrräder von Jugendlichen sind oft nicht fahrtauglich und nicht verkehrssicher. In Jugend-Fahrrad-Werkstätten lernen Jugendliche Räder selbst zu reparieren.</p> <p>Der Fahrradmarkt ist ein stark wachsender Markt in Deutschland. So soll beispielsweise der Fahrradanteil in Berlin von 12 auf 20 Prozent gesteigert werden. Im Bereich des Fahrradhandwerks kündigt sich ein Fachkräftemangel an.</p>
Projektkurzbeschreibung	<p>Jugendliche lernen während der Filmproduktion Berufe im Fahrradbereich kennen. Die Idee der Jugend-Fahrrad-Werkstätten wird vorgestellt und beworben. Der Film wird so öffentlich wie möglich, z.B. an den beteiligten Schule, gezeigt und darüber hinaus im Internet und auf Videofestivals präsentiert. Schülergruppen suchen sich verschiedene Tätigkeitsfelder aus (Jugend-Fahrrad-Werkstatt, Fahrradladen, eventuell spezialisiert auf E-Bike oder Lastenrad, Fahrrad-Produzent). Die Gruppen konzipieren gemeinsam mit dem erfahrenen Medienpädagogen und Filmemacher Volker Hoffmann ihre Kurzfilme zu den jeweiligen Tätigkeitsfeldern. Sie werden theoretisch zu den Themen Filmaufbau, Kameraeinstellungen/perspektiven oder Interviewführung etc. geschult. Außerdem üben sie die praktische</p>

	Handhabung der Kamera, lernen den Umgang mit Mikrofon und Stativ. Alle Gruppen produzieren einen eigenen Kurzfilm. dabei übernehmen die Jugendlichen sämtliche für eine Filmproduktion notwendige Rollen und Aufgaben wie Reporter/in, Kameramann/frau, Tonmann/frau und Cutter/in. Aus den einzelnen Ergebnissen wird anschließend ein gemeinsamer Film geschnitten.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Nordost (VCD Nordost), Thorsten Haas, Yorckstr. 48, 10965 Berlin, Fon:030 - 4483664, Fax: 030 - 4463703, mail: thorsten.haas@vcd-nordost.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	ISS Hagenbeck Schule, Freie Sekundarschule PepperMont, Tesla Schule, alle in Berlin Pankow

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Chancengleichheit von Frauen und Männern	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
In den meisten Fahrrad-Werkstätten, egal ob unternehmerischen Werkstätten oder Jugendprojekten arbeiten Jungen/Männer. In unserem Projekt gehen wir auf geschlechtsspezifische Aspekte ein.	Am Projekt haben Teilnehmende beiden Geschlechts teilgenommen.
2. Ziel Nachhaltigkeit	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Langfristig wollen wir für den Fahrradbereich werben. Kurzfristig fördern wir den Aufbau von Jugend-Fahrrad-Werkstätten an Schulen. Das Projekt soll der Idee der Jugend- Fahrrad-Werkstätten mehr Öffentlichkeit verschaffen. Der Film soll möglichst breit, z.B. im Internet auf der Videoplattform Youtube und der bei Jugendlichen beliebten Plattform facebook veröffentlicht werden. Außerdem werden Teilnahmen auf Video-Wettbewerben angestrebt.	Der Film wurde im Internet veröffentlicht und an einer Schule öffentlich präsentiert. Außerdem wurde eine DVD erstellt.

3. Ziel Integration	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Durch die Kooperation mit integrierten Sekundarschulen werden Schüler/innen mit Behinderung oder Sonderpädagogischem Förderbedarf in as Projekt integriert. Auch die Freie Sekundarschule hat ein Inklusions-Konzept und integriert Kinder mit verschiedenen besonderen Bedürfnissen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Schüler/innen mit verschiedenen Bedürfnissen haben am Projekt erfolgreich teilgenommen.</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
N

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	0,00 €	